Maßnahmen gegen wurmstichige Äpfel

Fledermäuse als Helfer

Fledermäuse sind als Nachtjäger ein relevanter Gegenspieler des Apfelwicklers und sollten aktiv gefördert werden, denn der Apfelwickler geht in warmen Nächten im Mai und im Spätsommer auf Paarungsflug.

Auch unabhängig vom Obstgarten sollte Lebensraum für Fledermäuse geschaffen werden, denn viele heimische Arten sind gefährdet oder gar vor dem Aussterben bedroht. Ursachen dafür sind zum Beispiel der Rückgang an Insekten oder das Fehlen von Quartieren Aufgrund aufgeräumter Landschaften oder Versiegelung von Hohlräumen in Dachböden oder Hausfassaden.

Fledermäuse fördern

Um Fledermäuse zu fördern braucht es eigentlich nicht viel. Ein insektenfreundlicher Garten mit einheimischen Gehölzen und Stauden, besonders Nachtblühenden, bietet eine wichtige Nahrungsquelle. Natürliche oder künstliche Rückzugsorte bieten wichtige Quartiere. Das kann zum Beispiel höhlenreiches Altholz sein, aber auch ein alter Keller mit Zugang für die Tiere. Ist das nicht vorhanden können Fledermauskästen angebracht werden. Diese gibt es je nach Art in unterschiedlichen Formen im Fachhandel oder sie können selbst gebaut werden.